

# Literaturverwaltungsprogramme im Überblick

	Zotero	Citavi	Mendeley	RefWorks	EndNote	JabRef
<b>Allgemeines und Installation</b>						
Zugangslink	<a href="http://zotero.org">zotero.org</a>	<a href="http://citavi.com">citavi.com</a>	<a href="http://mendeley.com">mendeley.com</a>	<a href="http://refworks.proquest.com">refworks.proquest.com</a>	<a href="http://endnote.com">endnote.com</a>	<a href="http://jabref.org">jabref.org</a>
Plattform	Windows, Mac, Linux	Windows; mittels Simulation einer Windowsumgebung auch auf Mac-Geräten lauffähig ( <a href="#">Virtualisierungslösung</a> )	Windows, Mac, Linux	plattformunabhängig (browserbasierte Lösung)	Windows, Mac	Windows, Mac, Linux, Unix, BSD, Solaris
Einsatz auf mobilen Endgeräten	„Zotero for Mobile“ mit Zotero-Bookmarklet; <a href="#">Anwendungen</a> von Dritt-Anbietern für iOS und Android	---	App für <a href="#">Android</a> und <a href="#">iOS</a> Synchronisation zwischen Mendeley Web, Mendely Desktop und Mendeley Mobile	Responsives Design zur Nutzung auf mobilen Endgeräten optimiert	„ <a href="#">EndNote for iPad</a> “ (iOS)	---
Getestete Version	Version 5.0.47	Version 6.1	Version 1.18	Version 3	Version X8.2	Version 4.3
Clientbasiert / webbasiert	client- und webbasiert: Desktop-App für Windows, Mac, Linux, Unix, zzgl. Connectoren für Firefox, Chrome, Safari, Opera; ZoteroWeb	client- und webbasiert: Desktop-App für Windows (s.a. Plattform); webbasierte Citavi-Cloud zum Speichern und Synchronisieren von Projekten	client- und webbasiert: Desktop-App für Windows, Mac, Linux, Unix, zzgl. WebImporter für gängige Browser; MendeleyWeb	webbasiert	EndNote Desktop: clientbasiert mit Cloud-Service für geteilte Bibliotheken; EndNote Basic: webbasiert	clientbasiert
Maximale Zahl der speicherbaren Datensätze	unbegrenzt	Citavi Free: max. 100 Einträge pro Projekt Citavi for Windows / for DBServer: unbegrenzt (Empfehlung: bis zu 50.000 Datensätze pro Projekt)	unbegrenzt	unbegrenzt	EndNote Desktop: unbegrenzt EndNote Basic: 50.000	unbegrenzt
Speichervolumen im Web	kostenfrei bis zu 300 MB <a href="#">zusätzlicher Speicher = zusätzliche Kosten</a> programmexterne, kostenfreie, Speicher können eingebunden werden	unbegrenzt; pro Projekt ca. 5GB, Attachments max. 50MB, PDFs max. 100MB	kostenfrei bis 2 GB; zusätzlicher Speicher & Features = zusätzliche Kosten	unbegrenzt	EndNote Desktop: unbegrenzt in der EndNote-Cloud EndNote Basic: 2 GB	---
Lizenz	kostenfreie Open-Source-Software (Affero General Public License)	kommerziell, <a href="#">verschiedene Lizenztypen und kostenfreie Lösung</a>	kommerziell, kostenfreie Lösung plus Premium-Angebote	kommerziell	EndNote Desktop: kommerziell, <a href="#">kostenfreie Testversion</a> gilt 30 Tage; EndNote Basic: kostenfreie Software	kostenfreie Open-Source-Software (MIT-Lizenz)



	Zotero	Citavi	Mendeley	RefWorks	EndNote	JabRef
<b>Import / Export</b>						
Direkte Übernahme (1-Klick-Prinzip) von Datenbank-ergebnissen bzw. Webseiten in die Literaturverwaltung	ja, über <a href="#">Connectoren</a> , COinS, <a href="#">Translators</a> und das <a href="#">Zotero Bookmarklet</a>	ja, über COinS und den <a href="#">Citavi Picker</a>	ja, über COinS und <a href="#">Web Importer</a>	ja, über COinS und das <a href="#">RefWorks Bookmarklet</a> (nur bei Anmeldung im Account)	ja, über <a href="#">Capture</a> (via EndNote Basic - Account)	teilweise, <a href="#">JabFox</a> (AddOn nur für Browser Firefox)
Nutzung gängiger Importfilter (z.B. BibTeX, RIS, TXT, XML)	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Datenexport in verschiedene Datenformate	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Datenbankrecherche aus der Literaturverwaltung heraus	nein	ja	ja, über „Research Catalog“ (siehe Besonderheiten, S. 5)	ja	ja	ja
Abruf von Volltexten zu bereits gesammelten Referenzen	ja, via OpenURL, CrossRef, Google Scholar	ja, via CrossRef, OpenURL und <a href="#">andere Archive</a>	ja, via CrossRef	ja, via OpenURL	ja, via OpenURL und CrossRef	ja, via CrossRef
<b>Dateneingabe und -bearbeitung</b>						
Manuelle Eingabe einer Referenz / eines Titels?	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Anzahl unterstützter Dokumenttypen (Buch, Zeitschriftenaufsatz, Webseite, ...)	33	35	20	27	EndNote Desktop: 51 EndNote Basic: 48	19 (BibTeX-Bibliotheken) 34 (BibLaTeX-Bibliotheken)
Frei definierbare Eingabefelder	nein	ja (9 Felder)	nein	ja (unbegrenzt)	ja (8 Felder)	ja (unbegrenzt)
Ergänzen der Metadaten aus anderen Quellen	ja, manuell	ja, manuell	nein	nein	nein	ja, manuell
Verknüpfung der Datensätze untereinander (z.B. Neuauflage, Nachdruck)	ja, manuell	ja, manuell	nein	nein	nein	ja, manuell
Anhängen von Dateien (z.B. ppt, xls, doc, jpg)	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Dublettencheck	ja, Abgleich der Felder ISBN, DOI, Titel und Autor	ja, Abgleich der Identnummern (bspw. ISBN, DOI) und Felder Autor, Hrsg., Titel, Jahr, Auflage	ja, Prüfung erfolgt beim Import (Dubletten werden nicht übernommen), bzw. nachträgliches Mergen bei uneindeutigen Metadaten	ja, Abgleich der Felder Titel, Autor und Erscheinungsjahr; Auswahl zwischen genauer und ungenauer Übereinstimmung	ja, durch Abgleich individuell gewählter Datenfelder	ja, mit Gewichtung der Felder author, editor, title und journal



	Zotero	Citavi	Mendeley	RefWorks	EndNote	JabRef
<b>Anzeige / Suche</b>						
Datenanzeige	Kurz- und Vollanzeige	Kurz- und Vollanzeige, Preview anhand vorgefertigter Zitierstile	Kurz- und Zitieranzeige, Vollanzeige	Kurz- und Vollanzeige, Cite View anhand vorgefertigter Zitierstile	Kurz- und Vollanzeige, Preview anhand vorgefertigter Zitierstile	Kurz- und Vollanzeige
Sortiermöglichkeiten	ja, inkl. Filter	ja, inkl. Filter	ja, inkl. Filter	ja, inkl. Filter	ja, inkl. Filter	ja, inkl. Filter
Suchfunktionen innerhalb der Referenzen >> einfache / erweiterte Suche; Einsatz Boolescher Operatoren, Trunkierung	einfache und erweiterte Suche; Boolesche Operatoren, automatische Rechts-trunkierung; Suche in indexierten Snapshots und PDF-Volltexten	einfache und erweiterte Suche; Boolesche Operatoren und Trunkierung; Suche in PDF-Volltexten möglich (bei lokalem Projekt in einzelnen Volltexten, in Cloud-Projekten in allen Volltexten)	einfache Suche; logische UND-Verknüpfung; automatische Rechts-trunkierung	einfache Suche; erweiterte Suche über Felder; Boolesche Operatoren und Trunkierung	einfache und erweiterte Suche; Boolesche Operatoren und Trunkierung; Suche über Smart Groups und Combined Groups; Suche in PDF-Volltexten, PDF-Annotationen sowie im Rating von Referenzen	einfache und erweiterte Suche; Boolesche Operatoren und Trunkierung; Suche in hinterlegten PDF-Volltexten
Suchverläufe speichern	ja	ja	nein	nein	ja	ja
<b>Zitieren und Literaturlisten</b>						
Verschiedene Zitierstile	ja, 16 Zitierstile bei Erstinstallation verfügbar, mehr als <a href="#">9000 weitere Styles</a> abrufbar	ja, mehr als 8900 verfügbare Zitierstile, "Citavi Basis-Stil" ist voreingestellt	ja, 8 Zitierstile bei Erstinstallation verfügbar, mehr als <a href="#">9000 weitere Styles</a> abrufbar	ja, mehr <a href="#">als 4200 vordefinierte Zitierstile</a> verfügbar (Stand: RefWorks 2.0)	ja, mehr als <a href="#">6000 Output Styles</a> verfügbar	mittelbar, über <a href="#">BibTeX</a> und <a href="#">BibLaTeX</a> , vordefinierte Styles via Softwarewebsite verfügbar
Erstellen neuer bzw. anpassen vorhandener Zitierstile	ja <a href="#">so funktioniert's</a>	ja <a href="#">so funktioniert's</a>	ja <a href="#">so funktioniert's</a>	ja <a href="#">so funktioniert's</a>	ja <a href="#">so funktioniert's</a>	mittelbar, über <a href="#">BibTeX</a> und <a href="#">BibLaTeX</a> , keine Editorunterstützung
Einfügen der Referenzen in die Textverarbeitung inkl. automatischer Aktualisierung	ja, über AddIns für Word und LibreOffice	ja, über AddIn für Word und <a href="#">diverse TeX-Editoren</a>	ja, über AddIns für Word und LibreOffice	ja, über AddIns für Word und Google Docs	ja, über AddIn für MS Word und OpenOffice „Cite While you Write“	ja, Unterstützung für TeX-Editoren und Open Office / LibreOffice; in Word via <a href="#">Bibtex4Word</a>
Einfügen von Textpassagen (z.B. wörtliche Zitate)	ja, per copy & paste	ja, vorbereitete Texte und Grafiken per Doppelklick	ja, per copy & paste	ja, per copy & paste	ja, per copy & paste	ja, per copy & paste
Statische / dynamische Literaturverzeichnisse erstellen	statisch: ja dynamisch: ja	statisch: ja dynamisch: ja	statisch: ja dynamisch: ja	statisch: ja dynamisch: ja	statisch: ja dynamisch: ja	statisch: ja dynamisch: ja



	Zotero	Citavi	Mendeley	RefWorks	EndNote	JabRef
<b>Kooperation</b>						
Freigabe von Datensätzen an andere Nutzer (Account vorausgesetzt)	ja, über Groups; Freischaltung über Zotero-Website	ja, mit den Editionen Citavi Free, Citavi for Windows und Citavi für DBServer	ja, über Groups	ja, über „einen Ordner freigeben“	ja, über Shared Groups mit EndNote Basic-Account	mittelbar über BibTeX-Files oder Datenbankfreigabe (Shared SQL)
Kooperative Nutzung und Bearbeitung durch mehrere Nutzer	ja, über Zotero-Account; Vergabe definierter Zugriffsrechte	ja, über Cloud-Projekt und Citavi for DBServer; Vergabe definierter Zugriffsrechte	ja, über Zugriffsrechte der Gruppenzugehörigkeit	ja, über definierte Zugriffsrechte	ja, abhängig von Nutzung der Desktop- und/oder Webversion; unterschiedliche Zugriffsrechte	mittelbar über (aktualisierte) BibTeX-Files oder Datenbankfreigabe (Shared SQL)
<b>Wissensorganisation</b>						
Schlagwortvergabe	Vergabe freier Schlagwörter (Tags) oder Übernahme aus Katalogen & Fachdatenbanken	Vergabe freier Schlagwörter oder Übernahme aus Katalogen & Fachdatenbanken	Vergabe freier Schlagwörter (Tags) oder Übernahme aus Katalogen & Fachdatenbanken	Vergabe freier Schlagwörter (Tags)	Vergabe freier Schlagwörter (Tags) oder Übernahme aus Katalogen & Fachdatenbanken	Vergabe freier Schlagwörter (Tags)
Arbeit mit Volltexten; Anlegen von Notizen / Wissenselementen	mit <a href="#">AddOn ZotFile</a> Annotationen und Markierungen in PDFs als Notiz übernehmen; manuelles Anlegen von Notizen ebenfalls möglich	Volltextpassagen als direkte / indirekte Zitate, Zusammenfassungen oder Notizen markieren und speichern; diese Wissenselemente anschließend Kategorien und/oder Gruppen zuweisen; Kategorien (= Kapitelüberschriften in Word) und Wissenselemente bilden so die Basis einer Publikation	Annotationen und Markierungen in PDFs, Textextraktion als Notiz; Einpflegen persönlicher Notizen	Organisation von Exzerpten und Zitaten über die Freitextfelder möglich; Annotationen und Markierungen in PDFs, Notizen zum Dokument; Einpflegen persönlicher Notizen	Annotationen und Markierungen in PDFs, Textextraktion als Notiz Einpflegen persönlicher Notizen; 5-Sterne-Rating zur Bewertung der Referenzen	Annotationen und Markierungen in PDFs; manuelles Anlegen von Notizen / Kommentaren ebenfalls möglich
Anlegen von Ordnern / Unterordnern und Kategorien	ja, Ordner und Unterordner	ja, Kategorien (hierarchisch) und Gruppen (heterarchisch)	ja, Ordner und Unterordner	ja, Ordner und Unterordner	ja, Gruppen-Sets und Gruppen	ja, Gruppen und Untergruppen
Automatisches Umbenennen angehängter Volltexte nach Metadaten (Autor_Jahr_Titel)	ja	ja	ja	nein	ja	ja
Anzahl Zitierungen („Times Cited“) zum Zeitpunkt des Imports (insofern erfasst, z.B. Web of Science, Scopus, Google Scholar)	ja, via „ <a href="#">Google Scholar Citations for Zotero</a> “ (AddOn für Browser Firefox), erfasst im Feld „Extra“	ja, erfasst im Feld „Notiz“	nein	ja, erfasst im Feld „Anmerkungen“	ja, erfasst im Feld „Notes“	nein
Aufgabenplanung	nein	ja, fest definierte und individuelle Aufgaben mit Priorisierung und Deadline	nein	nein	nein	nein



	Zotero	Citavi	Mendeley	RefWorks	EndNote	JabRef
<b>Besonderheiten</b>						
	mit <a href="#">Zoterobib</a> neues Angebot zur web-basierten Erstellung von zitierstilflexiblen Literaturlisten ohne Installation oder Registrierung	ausdifferenzierte Funktionen zur Unterstützung des Gesamtprozesses wissenschaftlichen Arbeitens in den Programmmodulen „Wissensorganisation“ und „Aufgabenplanung“, im Vergleich zu anderen Programmen konkurrenzlos	Integration von Funktionen zur Literaturverwaltung in wissenschaftlichen sozialen Netzwerken; Services zum Forschungsdatenmanagement, Karriereplanung und Forschungsförderung; Programminterner „Research Catalog“, basierend auf den Referenzen anderer Mendeley-User	Zugriff auf den „Summon Index“ des Herstellers ermöglicht Import und Ergänzung von Titelnachweisen aus einer beispiellos großen Datenquelle	Unterstützung der Autorenidentifikation (z.B. ORCID, ResearcherID)-Darstellung im Feld „Notes“	Angebot von Literaturempfehlungen (Recommending) durch Integration des Dienstes Mr. DLIB
<b>Support</b>						
Hilfen / Anleitungen	<a href="#">ausführliche Hilfetexte</a> mit Videoanleitungen; <a href="#">Zotero Blog</a> für neueste Informationen; <a href="#">Zotero Foren</a>	programminterne Hilfe; <a href="#">umfangreiches Handbuch</a> ; <a href="#">Kurzanleitung als PDF</a> ; <a href="#">Filme, Tutorials, Tipps</a> ; <a href="#">Forum</a>	<a href="#">ausführliche Hilfeseiten</a> ; <a href="#">Feedback-Forum / Blog</a> ; <a href="#">Webinare</a>	<a href="#">LibGuide</a> ; <a href="#">Support Page</a> ; <a href="#">Webinare</a>	programminterne Hilfe; <a href="#">Product Training</a> , <a href="#">Videos, Anleitungen</a> ; <a href="#">Funktionsvergleich zwischen Desktop- und Webversion</a>	<a href="#">ausführliche Hilfetexte</a> ; <a href="#">JabRef Blog für neueste Informationen</a> ; <a href="#">Feedback-Forum</a>
Video-Tutorials	<a href="#">„Getting Started with Zotero“</a>	<a href="#">„Citavi Tipps“</a>	<a href="#">„Guide – Mendeley“</a>	<a href="#">„All about RefWorks“</a>	<a href="#">„Endnote Training“</a>	---
Ausführliche Gegenüberstellung aller Literaturverwaltungsprogramme [engl.]	<a href="#">Comparison of reference management software [Wikipedia]</a>					



# Gesamtbewertung – Stärken und Schwächen

## zotero

- + frei verfügbar (Open Source)
  - + kompatibel mit Windows, MacOS und Linux
  - + einfache Handhabung und Kollaborationsmöglichkeiten
  - + nutzerfreundliche Oberfläche
  - + synchrone Arbeit in einer Desktop- und Web-Applikation
  - + Funktionsoptimierung durch zusätzliche Apps und Plug-Ins
  - + kostenfreie externe Speicher können via WebDAV eingebunden werden
- ▣ programminterne Speichererweiterung für Teamarbeiten ist kostenpflichtig

Passend für:



Studierende und Wissenschaftler aller Fachgebiete werden neben der Literaturverwaltung die unkomplizierte Handhabung, die Kollaborationsmöglichkeiten und das "soziale Netzwerk" zu schätzen wissen.

## citavi

- + einfache Handhabung, unter anderem durch die Picker-Funktion
  - + nutzerfreundliche Oberfläche, vieles ist selbsterklärend
  - + sehr gute Erörterungen im Handbuch, kontextsensitive Hilfe
  - + beispiellose Wissensorganisation mittels Kategorien und Auswertungsoptionen von Volltexten, dadurch einzigartige Unterstützung im Schreibprozess
  - + einziges Programm mit Aufgabenmanagement
  - + Integration von Titelbildern
- ▣ keine Version für Mac und Linux
- ▣ der Publikationsassistent für Open/LibreOffice und Writer, als Alternativen zu MS Word, steht ab Version 6 nicht mehr zur Verfügung

Passend für:



Studierende und Wissenschaftler der Geisteswissenschaften.  
Die einfache Integration von Zitaten und längeren Textpassagen in die eigene Publikation, mittels Citavi WordAddIn, macht Citavi gerade für diese Zielgruppe interessant.

## MENDELEY

- + kostenfrei
  - + kompatibel mit Windows, MacOS und Linux
  - + synchrones Arbeiten in einer Desktop- und Web-Applikation
  - + integrierter Dokumentenserver („Research Catalog“) ermöglicht u. a. Literaturempfehlungen
  - + Integration/Synchronisation von Zitaten aus anderen Literaturverwaltungsprogrammen und Social-Bookmarking-Diensten, für die persönliche Accounts existieren (Zotero, CiteULike, 2collab)
- ▣ kostenpflichtige Speichererweiterung
- ▣ kostenpflichtige Institutionale Edition
- ▣ ohne einen Mendeley-Web-Account kann die Desktop-Version nicht heruntergeladen und installiert werden
- ▣ Umlaute werden beim Import teilweise nicht erkannt

Passend für:



Mediziner und Naturwissenschaftler.  
Der Fokus liegt auf Austausch und gemeinsamer Informationsnutzung. Studierende wie Wissenschaftler werden ergänzend den Aspekt des "sozialen Netzwerks" zu schätzen wissen.

## ProQuest RefWorks

- + plattformunabhängig - Zugriff weltweit über beliebigen Web-Browser
  - + klar strukturierte, nutzerfreundliche Oberfläche
  - + institutionsübergreifende kollaborative Nutzung der Daten
  - + beliebig viele frei definierbare Beschreibungsfelder
  - + umfangreiche Datenbank (Summon Index) zur Vervollständigung der Metadaten nutzbar
- ▣ kostenpflichtig
- ▣ Internetzugang notwendig, Daten sind lokal nicht nutzbar

Passend für:



Studierende und Wissenschaftler aller Fachgebiete.  
RefWorks ist durch die gemeinsame Projektarbeit und die Verzeichnisfreigabe besonders gut für den universitären Bereich geeignet.

## ENDNOTE

- + kompatibel mit Windows und MacOS
  - + einfacher Import und Organisation von Volltexten
  - + erstellt Bibliographien und Illustrationslisten automatisch, auch kapitelweise
  - + plattformunabhängiges, synchrones Arbeiten mit dem kostenfreien webbasierten EndNote-Basic
- ▣ kostenpflichtig, teilweise auch die Produktschulungen
- ▣ deutliche Funktionsunterschiede zwischen Desktop- und Webversion (Anzahl gespeicherter Referenzen und verfügbarer Zitierstile, Suchfunktionen, ...)
- ▣ Import aus / von Webseiten ist umständlich

Passend für:



Mit der Integration von PubMed und anderen naturwissenschaftlichen Datenbanken ist EndNote besonders für medizinische und anverwandte Fachbereiche interessant.

## JabRef

- + frei verfügbar (Open Source)
  - + kompatibel mit Windows, MacOS und Linux und weiteren Betriebssystemen
  - + Benutzeroberfläche individualisierbar sowie in vielen Sprachen erhältlich
  - + sehr gute LaTeX-Unterstützung inkl. Editoren
  - + Funktionale Unterstützung der Gewichtung und Priorisierung von Literaturangaben
- ▣ keine komfortablen Funktionen zur Zusammenarbeit (über „Shared SQL Database“ vergleichsweise kompliziert)

Passend für:



Studierende und Wissenschaftler aller Fachgebiete, die BibTeX und LaTeX nutzen. Die Auswahl der integrierten recherchierbaren Datenbanken spricht insbesondere den MINT-Bereich an.